Bundespräsident Gauck ehrt die Medaillengewinner

Bundespräsident Joachim Gauck hat in Berlin 164 „Silberne Lorbeerblätter“ als höchste sportliche Auszeichnung Deutschlands an Medaillengewinner der Olympischen und Paralympischen Spiele verliehen. Zu den Geehrten gehörten die Augsburger Slalomkanuten Sideris Tasiadis (Silber im Canadier-Einer, links) und Hannes Aigner (Bronze im Kajak-Einer, rechts) sowie der Ulmer Goldruderer Maximilian Reinelt. Der Sport, so der Präsident, „verkörpert unser Idealbild einer Welt, in der Spiel und Wettbewerb zugleich möglich sind“. Schwimmer Thomas Lurz und die behinderte Schützin Manuela Schmermund sprachen die Dankesworte der Athleten. Lurz erntete viel Beifall für seine Feststellung: „Wir sehen hier, dass Sport nicht nur aus Fußball und Formel 1 besteht.“

Fotos: Wolfgang Kumm, dpa